

## MITTHEILUNGEN UND ABHANDLUNGEN.

### *Das zweite Jahr der Erdumsegelung S. M. Fregatte Novara.*

Bericht von Herrn Dr. Karl Scherzer vom 29. April 1859,

erhalten und vorgelegt in der Sitzung der mathem.-naturw. Classe der kais. Akademie der  
Wissenschaften am 7. Juli 1859

von dem w. M. W. Haidinger.

### V o r w o r t.

Ich überreiche der hochverehrten Classe beifolgenden von Herrn Dr. Karl Scherzer unter dem 29. April 1859 datirten, von Valparaiso an mich freundlichst übersandten Bericht über die Ergebnisse der Erdumsegelung durch S. M. Fregatte „Novara“, welcher sich an einen früheren aus den Gaspar-Straits vom 30. April 1858 anschliesst der in den Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft (II. Jahrg. 1858, S. 305) erschien.

„Wenige Tage, nachdem Herr Dr. Scherzer diese Übersicht an mich abgesandt, erreichten die neuesten Wiener Nachrichten und das amtliche Packet den Herrn k. k. Comodore von Wüllerstorff mit dem Dampfer von Panama. Der unmittelbar vorhergehende Dampfer hatte nur einzelne Briefe gebracht, aber wegen eiliger Abfahrt, da sich der Zug von Aspinwall nach Panama verspätet, die grösseren Packete zurückgelassen. Nun entschloss sich der Herr Comodore, was immer noch von Plänen zur Untersuchung an der Westküste von Südamerika vorlag, aufzugeben und rasch die Heimfahrt anzutreten, was auch am 11. Mai vollzogen worden ist. Er wird nirgends mehr einlaufen und ohne Aufenthalt bis Gibraltar segeln. Man rechnet 80 Segeltage auf eine gute Durchschnittsfahrt. Dies würde für die Ankunft in Gibraltar den 31. Juli wahrscheinlich

machen. Aber bei der ausschliesslich der Wasserfahrt gewidmeten Zeit fehlt alle Möglichkeit, wissenschaftliche Forschungen derjenigen Richtung, der Ethnographie, Statistik, Eröffnung von Correspondenzen u. s. w. anzustellen, welche Herr Dr. Scherzer repräsentirt. Dieser entschloss sich daher, den Theil des Rückweges von Valparaiso bis Gibraltar getrennt von der „Novara“ einzuschlagen, um doch die grösste Masse neuer Erfahrungen aus jenen Gegenden aufzusammeln, die für uns Österreicher durch die Erdumseglung der „Novara“ eröffnet sind.

Herr Dr. Scherzer macht nun diesen Weg auf seine eigenen Unkosten. Er verliess Valparaiso am 16. Mai und erreichte Lima am 25. Dort fand er die für die k. k. Fregatte „Novara“ bestimmten Packete, was zum Theil auch Veranlassung war, den Wunsch rege zu machen, dass ein Mitglied der Expedition nach Lima käme. Von dort erfreute er mich mit einem vom 27. datirten Schreiben. Er beabsichtigte am 12. Juni abzureisen über Guayaquil, Panama, Cartagena, um voraussichtlich am 15. oder 16. Juni in der regelmässigen Dampfschiffverbindung in Southampton anzukommen, und mit dem dortigen Postdampfer am 25. Juli in Gibraltar zu sein.

Durch den von unserem hochverehrten Freunde Herrn Dr. Scherzer, mit voller Beistimmung des Herrn Commodore von Wüllerstorff gefassten Entschluss dürfen wir nun darauf rechnen, dass auch der von ihm zusammenzustellende Schlussbericht ähnlich den beiden der ersten zwei Jahre reich und anregend ausfallen wird, eine gleichartige Ergänzung zu den Ergebnissen unserer Erdumseglung, welche sonst in dieser Richtung bei der durch die drohenden Zeitverhältnisse gebotenen raschen Rückfahrt unverhältnissmässig einförmig geblieben wäre. Wir dürfen also wohl in der Hälfte August der Ankunft der Fregatte „Novara“ in Triest und gegen das Ende dem Eintreffen unserer hochverehrten und hochverdienten Freunde in Wien in freudiger Zuversicht entgegensehen.

---

„Gleichwie zu Ende des ersten, so erlaube ich mir auch jetzt am Schlusse des zweiten Jahres der Weltfahrt der „Novara“ Rechenschaft abzulegen, auf welche Weise ich die Vortheile meiner Lage henützt habe, um mich der für mich so ehrenvollen Theilnahme an diesem

grossartigen vaterländischen Unternehmen nicht ganz unwürdig zu zeigen.

Der Beginn des zweiten Novara-Jahres traf die kaiserliche Expedition unter Segel, auf der Fahrt von Singapore nach Batavia, wo dieselbe am 5. Mai 1858 anlangte. Im Laufe der letzten 12 Monate wurden die folgenden Punkte berührt: Batavia, Manila, Hongkong, Shanghae, Pouynipet (im Carolinen-Archipel), Sikayana (Stewarts-Gruppe), Sydney (Australien), Auckland (Neuseeland), Papeete (Tahiti), Valparaiso.

Die lang genährte Hoffnung des hochverehrten Chefs der Expedition, die Insel Guaham (im Mariannen-Archipel) und einige Inseln der Salomonsgruppe besuchen zu können, scheiterte leider an der Ungunst der Witterungsverhältnisse, so wie an der Kürze der Zeit, welche uns nur mehr auf Grund der officiellen Instructionen für die noch zu berührenden Hafentplätze in Australien, Oceanien und Süd-Amerika übrig blieb. Am längsten verweilten wir in Batavia (24 Tage) und in Sydney (32 Tage). Im Ganzen brachten wir im verflossenen Jahre 203 Tage unter Segel und 162 Tage am Lande zu.

Die glänzende Aufnahme, die uns in den meisten der besuchten Orte von allen Ständen der Gesellschaft zu Theil wurde, die erhebenden Sympathien, welche die Zwecke der kaiserlichen Expedition allenthalben, namentlich unter den Männern der Wissenschaft erweckten, hatten auf meine Arbeiten und Sammlungen den glücklichsten Einfluss. Unter dem Schutze einer europäischen Grossmacht, im Interesse wissenschaftlicher Forschungen die Erde umschiffend, bedurfte es nicht erst, wie beim einsamen Reisenden, eines längeren Aufenthaltes an einem Orte, oder der Gunst des Zufalls, um mit den einflussreichsten und hervorragendsten Persönlichkeiten bekannt und vertraut zu werden; fast überall beeilte man sich unsere Absichten kennen zu lernen, unseren Wünschen zuvor zu kommen. Wenige Wochen reichten oft hin, uns in den Besitz eines schätzenswerthen Materiales zu setzen, einen vortheilhaften Verkehr zwischen den wissenschaftlichen Instituten in den entferntesten Theilen der Erde und jenen der Heimath anzubahnen und mit gleichgesinnten Forschern Verbindungen zu knüpfen, welche für die Wissenschaft eben so vortheilhaft, als sie dem Herzen wohlthuend sind. Die Kürze des Aufenthaltes in den einzelnen Hafentplätzen, wodurch sich eine Erdumsegelung so entschieden im Nachtheil befindet gegen andere

wissenschaftliche, nach einem einzigen Brennpunkte der Untersuchung gerichtete Expeditionen, wurde durch die erwähnte Gunst der Umstände minder fühlbar gemacht, und hinderte nicht die Erreichung so manches nachgestrebten Zweckes.

Der warmen Theilnahme und Unterstützung von Gelehrten und Freunden der Wissenschaft in den meisten von uns besuchten Niederlassungen, muss ich es hauptsächlich Dank wissen, wenn es mir auch in dem eben verfloßenen zweiten Novara-Jahre gelungen, auf dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde einige neue Erfahrungen zu sammeln und die vaterländischen Museen mit manchen werthvollen ethnographischen und anthropologischen Gegenständen zu bereichern. Aber nicht minder verpflichtet fühle ich mich gegen den wissenschaftsfördernden Chef der kaiserlichen Expedition, Comodore von Wüllerstorff-Urbair, für die wohlwollende Weise, in welcher derselbe durch die Macht und den Einfluss seiner Stellung meine Strebungen so kräftig fördern half.

Die folgenden Blätter enthalten eine Aufzählung der sämtlichen, im Laufe des zweiten Novara-Jahres über die besuchten Ländertheile und deren Bewohner von mir verfassten Aufsätze, so wie eine Liste aller gleichzeitig erworbenen Gegenstände, und endlich ein Verzeichniss derjenigen Gelehrten und Freunde der Wissenschaft, welche sich mir im Interesse der Novara-Expedition besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.

## **I. Batavia** (Aufenthalt vom 6. bis 29. Mai 1858).

### **A. Aufsätze.**

1. Beiträge zur Kenntniss der Sprachen und Völkerstämme Java's.
2. Die handelspolitischen Verhältnisse Batavia's.
3. Heilwissenschaftliche Notizen, gesammelt während meiner Reise um die Erde. V. Batavia.

### **B. Für die Zwecke der Expedition erworbene Gegenstände :**

1. Vocabularium der malayischen Sprache (nach Gallatin's System).
2. " " sundaischen Sprache.
3. " " javanesischen Volkssprache (*ngoko*).
4. " " " Hof- oder ceremoniellen Sprache (*Kromo*).
5. Vocabularium der javanesischen Sprache mit chinesischen, lateinischen und japanesischen Buchstaben.
6. Sprachproben der Bugis, Macassaren und Battaker.

7. Javanesische Gedichte in der Kawisprache, auf Palmblätter geschrieben. Gefunden am Berge Merbáhn, 9600 Fuss über dem Meere in der Provinz Kadú im Centrum Java's.
8. Lithographien verschiedener japanesischer Gegenstände, vor mehreren Jahren von der Gesellschaft der Künste und Wissenschaften in Batavia zur Veröffentlichung beabsichtigt, aber nicht herausgegeben.
9. Botanik im Japanesischen mit Holzschnitten.
10. Tijdschrift der Vereeniging tot Bevordering der geneeskundige Wetenschappen in Nederlandseh Indie 1851—1857, 1.—3. Jahrgang.
11. Omschrijving van het Sunnier-Zieken-Rapport der Civiel Geneeskundige Dienst of Java, Madura en de Buittenbezittingen voer het Jaar 1856, opgemaakt door G. Wassink etc.
12. De Oorlog op Java van 1825—30 door A. W. P. Weitzel, Breda, 1852. 2. vol.
13. Complete Sammlung sämmtlicher von Dr. P. Ritter von Bleeker von 1844—1858 veröffentlichten wissenschaftlichen Abhandlungen und Werke. 9 Bände.
14. Herinneringen uit den Levensloop van en indisch Ambtenaar van 1815 tot 1851. Medgedeeld in Brieven door E. Francis. Batavia 1856, 2. vol.
15. Boegineesch Heldendicht op Daeng Kalabo, warin onder andere de dood van den Ambtenaar Baron Collot d'Escury en de Zegepraal der Hollandsehe Wapenen bezongen worden. Voor het eerste nitgegeven en verhaald door D. B. F. Mathes. Makassar 1858 (das erste in Makassar auf Celebes auf der Buehdruckerpresse gedruckte Buch).
16. Statistisch-politische Bemerkungen über Java, von einem Regierungs-Beamten.
17. Handelspolitische Notizen und statistische Angaben über den Handelsverkehr der Inseln Java und Madura, im Jahre 1856.
18. Statistiek van den Handel en de Scheepvaart op Java en Madura, sedert 1825. Uit officieele bronnen bijverzameld door G. F. de Bruijn-Kops. Batavia 1857. 2 vol.
19. Bericht des General-Gouverneurs von Holländisch-Indien an die zweite Kammer im Haag über den Zustand der Colonien, 1855.
20. Publicationen der Gesellschaft öffentlicher Nützlichkeit in Batavia, 1857.
21. Verschiedene Schriften naturwissenschaftlichen und national-ökonomischen Inhaltes von J. Münich.
22. Glasperlengürtel der Bewohner der Engano-Inseln, westlich von Sumatra (5° südlicher Breite, 120° östlicher Länge).
23. Leñdengürtel aus Pflanzenfasern, von eben daselbst.
24. Tjinat oder Talisman von Hadji-Wachia, einen der Anführer des Aufstandes in den Lampongs, an der Südspitze von Sumatra, im Jahre 1856.

25. Erzählungen von Hadji-Wachia, im Arabischen, 12<sup>o</sup>, in den Lampongs erobert.
26. Gesticktes Taschentuch aus den Lampongs, 1856.
27. Nothpatronen aus Stein aus den Lampongs.
28. Pulverhörner aus den Lampongs.
29. Ani-Ani, eine Art Sichel zum Reismähen, von Java.
30. Tschang-teng, Werkzeug zum Bemalen der Sarongs (einheimischen Röcke und Tücher).
31. Sarongs (bemalte und unbemalte Stücke).
32. Tschang-long, Pfeifen für Opium-Raucher.
33. Zwei Hüte der Eingebornen Sumatra's.
34. Modelle von Ackerbaugeräthen aus Sumatra (Pflug, Wasserrad, Egge, Häckselmaschine).
35. Kris eines Häuptlings aus Borneo.
36. Kris in vergoldeter Metallscheide aus Sumanáp auf der Insel Madura, vom alten Sultan Pakou-Nata-Ningrat. Die Klinge ist vom Sultan selbst verfertigt.
37. Kris aus den Lampongs auf Sumatra. Familien-Waffe des Fürsten Mangkou-Negara, eines der Häupter des Aufstandes vom Jahre 1856.
38. Kris eines Häuptlings aus Borneo.
39. Brief in der Sprache der Battaker auf Bambus-Rohr geschrieben.
40. Sammlung von 29 Stück seltener Münzen aus dem indischen Archipel.
41. Fünf Toilettestücke aus Holz geschnitzt und reich verziert, welche die Javanesen einer Neuvermählten zum Geschenke zu machen pflegen.
42. Figur aus Elfenbein geschnitzt, von der Insel Madura.
43. Körbe von verschiedenen Formen aus der Preanger Regentenschaft und von der Insel Madura.
44. Schaufel (Gayóng) aus Palembang.
45. Kopfputz aus Menschenzähnen, von den Dayakern auf Borneo, getragen.
46. Halsgeschmeide von Wolfszähnen, aus dem District Sambos auf Borneo.
47. Kopfputz aus Vogel-Federn und Rotanggürtel eines Dayakers.
48. Tableau sämmtlicher Waffen, Utensilien und landwirthschaftlicher Geräthe der Sundaneser auf Java.
49. Panavar-Djambé, blutstillendes Heilmittel aus Borneo.
50. Sieben Modelle von Häusern, Arbeitszeugen, Musik-Instrumenten und Geräthschaften der Javanesen.
51. Tableau der Waffen der Sundanesen und Javanesen.
52. Geräth zum Garnaufwinden, von Borneo.
53. Lendengürtel aus Baumrinde der Poggi-Insulaner, westlich von Sumatra.
54. Tätowir-Instrumente der Poggi-Insulaner.
55. Tabakspfeife der Poggi-Insulaner.
56. Blätter aus Baumrinde mit Chiffren (muthmasslich Spielkarten) aus Tomari (Celebes).

57. Bast, aus dem die Eingebornen von Tomari (Celebes) ihre Kleidungsstücke verfertigen.
58. Schädel eines Chinesen, welcher während des Aufstandes der Chinesen auf Borneo im Jahre 1819 getödtet wurde.
59. Dayakerschädel aus Borneo nebst geflochtenem Korb, worin die Eingebornen Borneo's den Feinden abgehauene Schädel zu verwahren pflegen.
60. Dayakerschädel als Trophäe aus Kampong Limbang auf Borneo.
61. Vierundfünfzig Crania der verschiedenen Racen des malayischen Archipels, so wie von Chinesen, südamerikanischen Indianern und Äthiopiern <sup>1)</sup>.
62. Menschenschädel, im Magen eines Haifisches in der Rhede von Batavia gefunden (muthmasslich der kaukasischen Race angehörend).
63. Zwei Orang-Utang-Schädel aus Borneo.
64. Sammlung der wichtigsten Naturproducte Java's <sup>2)</sup>.

**C. Personen, welche sich dem Gefertigten in Batavia in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.**

Dr. P. Ritter von Bleeker, Präsident der Gesellschaft für Künste und Wissenschaften im Niederländisch-Indien u. s. w.

Dr. G. Wassink, Chef des Medicinal-Wesens in Niederländisch-Indien u. s. w.

E. Netscher, Directionsmitglied der Gesellschaft für Künste und Wissenschaften u. s. w.

Oberst W. C. von Schierbrand, Chef des Genie-Corps u. s. w.

Dr. F. Junghuhn, Inspector der Chinapflanzungen auf Java.

J. Münich, Directionsmitglied und Bibliothekar der Gesellschaft der Künste und Wissenschaften.

A. Fraser, königl. grossbritannischer Consul.

Dr. J. K. van der Broek.

W. J. E. Teysmann, Director des botanischen Gartens in Buitenzorg.

## **II. Manila (Aufenthalt vom 15. bis 24. Juni).**

### **A. Aufsätze.**

1. Über die Eingebornen der Philippinen und ihre Idiome.
2. Vocabularium der Tagalischen Sprache, wie dieselbe dermalen auf Luzon und den anderen Inseln des Philippinen-Archipels gesprochen wird. (Nach Gallatin's System.)

<sup>1)</sup> Diese sowie die später aufgezählten Crania wurden in Gemeinschaft mit Herrn Dr. E. Schwarz erworben.

<sup>2)</sup> Die meisten dieser für die Zwecke der kaiserlichen Expedition erworbene Bücher und ethnographischen Gegenstände wurden, insoferne sie vorläufig der Gefertigte nicht weiter zu seinen Studien und Arbeiten bedurfte, in fünf Kisten wohl verpackt

3. Handelspolitische Notizen über Manila.
4. Über den Manilahanf (Abáca) <sup>1)</sup> und dessen Wichtigkeit für maritime Zwecke.

### B. Erworbene Gegenstände.

1. Diccionario geografico e estadístico-historico de las islas filipinas por G. M. Bu c e f a y f. Felipe Bravo. Madrid 1830. 2 vol.
2. Vocabulario de la lengua Ygorrota segun se ha podido sacar de las, que continuamente bajan en este pueblo de Cavayan, anno de 1817 (Manuscript).
3. Vocabulario de los Ylongotes de la Provincia de Nueva Exija en el Norte de Luzon 1838 (Manuscript).
4. Diccionario Ybanàg-Español. Manila 1834.
5. Vocabulario de la lengua Tagala. Manila 1835.
6. Vocabulario de la lengua Ylogana. Manila 1849.
7. Diccionario Bisaya-Español. Manila 1851.
8. Arte nuevo de la lengua Ybanàg. Manila 1854.
9. Arte de la lengua Bicol. Sampaloe 1795.
10. Arte de la lengua Tagala y Manual Tagalog. Manila 1850.
11. Arte de la lengua Bisaya-Hiliguayna de la isla de Panay. Manila 1818.
12. Arte de la lengua Pampanya. Manila 1729.
13. *Compendio y Methodo de la suma de las reglas del arte del idioma Ylocano. Sampalac 1792.*
14. *Diccionario Español y Mariano, con una breva esplicacion del Modo como se deben pronunciar las palabras etc. (Manuscript).*
15. *Las islas Marianas en el Archipelago de San Lazaro etc. (Manuser.).*
16. *Guia de forasteros en las filipinas, para el ano 1858. Manila.*
17. *Balanza mercantil de la ruta de Aduanas, 1854—55. Manila.*

### C. Personen, welche sich dem Gefertigten in Manila in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.

- M. Giraudier, Redacteur des *Boletin oficial*.
- II. W. Wood, Geolog.
- J. S. Steffan, Bremer Consul.
- P. Fray Joaquin Fonseca, Dominicaner.
- Doctor Fullerton.

## III. Hongkong (Aufenthalt vom 5. bis 17. Juli).

### A. Aufsätze.

1. Ein Beitrag zur Ethnographie China's.
2. Vocabularium des Hakka-Dialektes, wie derselbe in der Provinz Kong-si und in verschiedenen Kreisen der Provinz Kong-tung gesprochen wird.

---

am 28. Mai 1858 Herrn Consul A. Fraser (Firma MacLaine Watson et Comp.) in Batavia zur Weiterbeförderung an die kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien übergeben.

<sup>1)</sup> *Musa textilis* der Botaniker.



3. Heilwissenschaftliche Notizen, gesammelt während einer Reise um die Erde. VI. Hongkong.
4. Über verschiedene chinesische Nutz- und Nahrungs-Pflanzen, mit Rücksicht auf deren Verpflanzung nach Österreich.

#### B. Erworbene Gegenstände.

1. Chinese and English Dictionary, containing all the words in the Chinese Imperial Dictionary. Arranged according to the radicals by W. H. Medhurst, Missionary. Parapattan 1842.
2. Vocabulary of the Canton Dialect, by R. Morrison, D. D. Part I. English and Chinese. Macao. China 1828.
3. A Grammar of the Chinese Colloquial Language, commonly called the Mandarin Dialect. Shanghai 1837.
4. The beginners first book, or Vocabulary of the Canton Dialect. By the R<sup>d</sup>. J. T. Devan. Revised, corrected, enlarged and toned by the R<sup>d</sup>. W. Lobscheid. Hongkong 1838.
5. Systema Phonetieum scripturae sinicae. Auctore J. M. Gallery, missionario apostolico in Siniis. Macao 1841. 2 vol.
6. Dictionary of the Favorlang dialect of the formosan language by Gilbertus Happart, written in 1650. Printed at Parapattan 1840.
7. Translation of a comparative vocabulary of the Chinese, Korean and Japanese languages, to which is added the thousand character classic in Chinese and Korean, etc. by Philo-Sinensis 1).
8. San-Kokf-Tsou-Ran-To-Sets, ou Aperçu général des 3 Royaumes. Traduit de l'original Japonais-chinois par W. J. Klaproth. Paris 1832.
9. The Chinese and their Rebellion, viewed in connection with their national philosophy, ethics, legislation and administration. With an Essai on civilisation by Thom. Taylor Meadows, Chinese Interpreter in H. M. Civil Service. London 1856.
10. China, its state and prospect, with especial reference to the spread of the gospel, containing allusions to the antiquity, extent, population, civilisation, literature and religion of the Chinese. By W. H. Medhurst. London 1838.
11. Chinese Miscellany, designed to illustrate the Government Philosophy, Religion, arts, manufactures, trade, manners, customs, history and statistics of China. Shanghai 1849.
12. Books of the Thae-Ping-Wang dynasty and trip of the Hermes to Nanking, also visit of Dr. Ch. Taylor to Chin-Koang. Shanghai 1853.
13. The Chinese. A General description of the Empire of China and its inhabitants, by John Francis Esq. F. R. S. Lond. 1836. 2 vols.
14. La Chine, par J. F. Davis, ancien Président de la compagnie des Indes en Chine, traduit de l'anglais par A. Pichard; revu et augmenté d'un appendice par Bazin aîné, de la Société asiatique à Paris. Paris 1837. 2 vol.

1) Unter diesen Pseudonamen schrieb bekanntlich der Missionär Gütztaff.

15. A Journey Through the Chinese Empire. By W. Hue. 2 vols. N. York 1855.
16. Bladen over Japan, verzameld door J. H. Levyssohn, etc. s' Gravenhage 1852.
17. Treaty of Whanghia, the act of congress of August 11. 1848. and decrees and notifications issued for the guidance of consular courts of the U. S. of America in China. Canton 1856.
18. Desultory notes on the Government and People of China and on the Chinese language, by T. T. Meadows. London 1847.
19. An account of the cultivation and manufacture of tea in China, by Sam. Ball, late Inspector of teas to the H. United East India Company 1848.
20. The Canton Chinese, or the American sojourn in the Celestial Empire, by O. Teffany. Boston 1849.
21. India, China and Japan, by Bayard Taylor. N. York 1855.
22. Geographisches Werk in chinesischer Sprache.
23. Anatomisches Werk in chinesischer Sprache.
24. Esops fables, written in Chinese by the learned Mun - Mooy - Seen - Shang, and compiled in their present form with a free and literal translation by his pupil Sloth. Canton 1840.
25. Numismatisches Werk in chinesischer Sprache.
26. Chinese Repository. Canton 1838.
27. Asiatic Journal and Monthly Miscellany. 1844.
28. Canton Miscellany. 1831.
29. A description of islands in the western Pacific Ocean, North and South of the Equator together with their productions, manners and customs of the natives, etc. London 1852.
30. Ein Widder von Bronze, aus einer Pagode in Canton.
31. Tabaksdose aus Jade-Stein, während der jüngsten Belagerung von Canton im December 1857 von einem englischen Soldaten erobert.
32. Lotosblume aus Holz geschnitzt, aus Canton.
33. Silbermünzen aus Cochinehina.
34. Sechs Crania von Eingebornen aus verschiedenen Provinzen China's<sup>1)</sup>.

**C. Personen, welche sich dem Gefertigten in Hongkong in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.**

B. W. Lobscheid, Missionär und Schul-Inspector.

Ph. Winnes, Missionär der Baseler Missions-Gesellschaft.

<sup>1)</sup> Diese sämtlichen Bücher und ethnographischen Gegenstände wurden, insoferne sie der Gefertigte vorläufig nicht mehr zu seinen Arbeiten benötigte, theils in einer besonderen Kiste, theils der botanischen Sendung des Herrn Dr. Schwarz (Kiste Nr. 38) beige packt, am 16. Juli 1858 Herrn Consul A. G. Wiener (Firma Lindsay et Comp.) in Hongkong zur Weiterbeförderung an die kaiserl. Akademie der Wissenschaften übergeben.

A. G. Wiener, k. k. österr. Consul.

Gustav Overbeck, k. preuss. Vice-Consul.

#### **IV. Shanghai** (Aufenthalt vom 27. Juli bis 14. August).

##### **A. Aufsätze.**

1. Über den Handel mit China.
2. Heilwissenschaftliche Notizen, gesammelt während einer Reise um die Erde. VII. Shanghai.
3. Vocabularium des Shanghai-Dialektes.
4. The first Austrian Expedition of Circumnavigation and its scientific aspects. — Vortrag, gehalten in einer ausserordentlichen Versammlung der literarisch - wissenschaftlichen Gesellschaft von Shanghai, auf Aufforderung des Präsidenten und mehrerer Mitglieder derselben.

##### **B. Erworbene Gegenstände.**

1. Tonic Dictionary of the Chinese language by S. Wells Williams. Canton 1856.
2. Discoveries in Chinese, or the Symbolism of the primitive characters of the Chinese system of writing, etc. by Stephens Pearl Andrews. N. York 1854.
3. Ancient China, the Shoo-King or the historical classic, being the most ancient authentic record of the annals of the Chinese Empire. Translated by W. H. Medhurst. Shanghai 1846.
4. Chinese Miscellany. By Dr. W. H. Medhurst. Shanghai 1849, Nr. 1—4.
5. Journal of the Shanghai Literary and scientific society. June 1858.
6. A residence among the Chinese, inland, on the coast and at sea. By R. Fortune. London 1857.
7. Physiology and Anatomy, translated into Chinese, by Dr. B. Hobson. Canton 1856.
8. Shanghai Almanack and Miscellany for 1854—58.
9. New tea table; shewing the cost of tea with all charges; as bought by the picul, compiled by P. Loureiro. Shanghai 1857.
10. Statistische Tabelle über den Thee- und Seidenhandel China's, in den Jahren 1854—1858.
11. Imperial Edict conferring honour on General Changkwo-liang and his ancestors.
12. Ein Plakat der Rebellen (Thae-Ping-Wang).
13. Eine Nummer der Peking-Staats-Zeitung.
14. Das neue Testament in chinesischer Sprache, übersetzt von Dr. E. W. Syle.
15. Das neue Testament in chinesischer Sprache, übersetzt von R<sup>d</sup> E. C. Bridgman.
16. Eleventh Annual Report on the Hospital at Shanghai 1857.

17. Frühere chinesische Banknoten.
  18. Zwei Crania von Eingebornen aus Canton.
  19. Sämereien verschiedener Nutzpflanzen China's. Darunter *Sorghum saccharatum* und zwei neue Salat-Arten.
  20. Mehrere chinesische Heilmittel, darunter *Ginseng*.
  21. Proben von sogenanntem grünen Indigo (*Rhamnus sp.*), *Li-lu-shoo* der Chinesen, *vert chinois* der Franzosen, *green dye* der Engländer.
  22. Proben von chinesischer Baumwolle (*Gossypium herbaceum*).
  23. Wachsinsect - Strauch (*Fraxinus sp.*) nebst dem Insect (*Coco chinensis*).
  24. Gewebe der Eingebornen der Insel Formosa.
  25. Kopf einer lebensgrossen Statue aus der berühmten neunstöckigen Pagode (Hwa-täh) in Canton.
- C. Personen, welche sich dem Gefertigten in Shanghai in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.
- B. Dr. E. C. Bridgman.  
 B. E. W. Syle.  
 Dr. Benjamin Hobson, M. D.  
 B. W. Muirhead.  
 C. de Montigny, k. franz. General-Consul.  
 J. A. T. Meadows, Regierungs-Dolmetscher.  
 W. Well Williams.  
 D. B. Robertson, königl. grossbr. Consul.  
 James Hogg, Consul für die Hansestädte.

## V. Pouynipet (Carolinen-Archipel. Aufenthalt 18. September).

### A. Aufsätze.

1. Die Insel Pouynipet im Archipel der Karolinen, und ihre Bewohner.
2. Vocabularium der Sprache der Einwohner von Pouynipet <sup>1)</sup>.

### B. Erworbene Gegenstände.

Fischangeln aus Muscheln, Tätowir-Instrumente, Färbestoffe, Lendengürtel aus Palmenblättern, Armbänder u. s. w.

## VI. Sikayana (Stewarts-Gruppe. Aufenthalt 17. October).

### A. Aufsätze.

1. Ein Tag auf der Koralleninsel Sikayana.
2. Vocabularium der Sprache der Eingebornen von Sikayana.

<sup>1)</sup> Diese sämtlichen Bücher, sowie die ethnographischen und sonstigen Gegenstände wurden, insoferne sie der Gefertigte vorläufig nicht weiter zu seinen Studien und Arbeiten benöthigt, am 13. August 1858 wohl verpackt Herrn Consul James Hogg (Firma Lindsay et Comp.) in Shanghai zur Weiterbeförderung an die kaiserl. Akademie der Wissenschaften übergeben.

**B. Erworbene Gegenstände.**

Acht Stücke verschiedener ethnographischer Gegenstände, bestehend in Fischangeln aus Muscheln und Holz, Schamgürtel, Instrumente zum Canoe-Aushöhlen, Fächer, Armbänder u. s. w. der Bewohner von Sikayana.

**VII. Sydney** (Australien. Aufenthalt vom 6. November bis 7. December).**A. Aufsätze.**

1. Untersuchung über den Einfluss der Deportations-Systeme auf die Entwicklung der Colonie New-South-Wales in Australien.
2. Zur Geschichte der deutschen Auswanderung nach Australien.
3. Handelspolitische und nationalökonomische Notizen über die britische Colonie New-South-Wales.
4. Weitere Mittheilungen über das chinesische Zuckerrohr (*Sorghum saccharatum*) mit Bezug auf dessen Cultur in Australien und Neuseeland.
5. Ethnographisches aus Australien.
6. Vocabularium des Illawarra-Dialektes, gesprochen von den Urbewohnern im südöstlichen Theile Australiens.
7. Über Körpermessungen als Behelf zur Diagnostik der Menschenrassen Entwurf eines Systems, welches den, während der Reise der kaiserl. österr. Fregatte Novara um die Erde an Individuen verschiedener Rassen angestellten Messungen zu Grunde gelegt wurde.
8. On Measurements as diagnostic means for distinguishing the human races. A systematic plan, established and investigated for the purpose of taking measurements on individuals of different races during the voyage of H. J. R. M's fregate Novara round the world. Diese beiden letzten Aufsätze (sowohl das Original wie die englische Übersetzung) wurden vom Gefertigten gemeinsam mit Herrn Dr. E. Schwarz ausgearbeitet.

**B. Erworbene Gegenstände.**

1. An Australian Grammar, Comprehending the principles and natural rules of the language as spoken by the Aborigines in the vicinity of Hunter river, Lake Maequarie etc., by L. E. Threlkeld. Sydney 1834.
2. An Australian spelling-book etc., by L. E. Threlkeld. Sydney 1836.
3. A vocabulary of the dialects of South-Western Australia, by Captain George Grey, Governor of N. S. Wales. 1841.
4. A key to the structure of the aboriginal language spoken by the aborigines in the vicinity of Hunter river, Lake Maequarie etc.; together with Comparisons of Polynesian and other dialects; by L. E. Threlkeld. Sydney 1830.
5. Vocabulary of dialects of aboriginal tribes of Tasmania, by J. Meligan F. L. S.

6. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der Yap-Insel (Carolinen-Archipel).
7. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der Pelew-Inseln.
8. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der Eddystone-Insel (Neu-Georgien).
9. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der neuen Hebriden (Vocati-Insel, Steward's Insel und Howe's Gruppe).
10. Vocabularium der Sprache der Eingebornen der Loyalitäts-Inseln (Lifú und Néa).
11. Official Report and Gazetteer of Central Polynesia, by Charles St. Julian, His Hawaiian Majesty's Commissioner and political and commercial Agent, to the independent States and tribes of Polynesia and Consul General for New-South-Wales and Tasmania. Sydney 1837.
12. Narrative of an expedition undertaken under the direction of the late Assistant Surveyor E. B. Kennedy Esq. for the exploration of the country lying between Rockingham Bay and Cape York, By W. Caron one of the Survivors of this Expedition. Sydney 1849.
13. Berichte über die bisherigen Expeditionen zur Durchforschung des Landes (Exploring-Expeditions) von W. Stuart und A. C. Gregory so wie über die zur Aufsuchung der Dr. Leichhardt ausgesandte Expedition. September 1838.
14. Catalogue of the natural and industrial products of N. S. Wales, exhibited in the Australian Museum, by the Paris Exhibition Commissioners. Sydney 1854.
15. Statistics of N. S. Wales from 1847—1853.
16. Statistics of N. S. Wales from 1848—1857.
17. Census of the Colony of New-South-Wales taken on the 1. of March 1856 under the act of Council 19 Viet. Nr. 5. Sydney 1857.
18. First and Second annual Report from the Register General. Sydney 1858.
19. Report of the Postmaster General on the Postoffice. Sydney 1857.
20. Laws and regulations relative to the waste lands in the Colony of New-South-Wales. Sydney 1858.
21. Explanatory observations on the Immigration Remittance Regulations compiled by the agent for immigration for general information. Sydney 1858.
22. Second Report to the H<sup>hic</sup>. the Secretary for funds and public works on the internal communications of N. S. Wales. Sydney 1858.
23. Memorandum of His Exe. the Governor General, respecting a system of secondary punishment. Sydney, Mai 1857.
24. Report from the select Committee of the Legislative Council, appointed on the 26<sup>th</sup> of May 1858, to inquire into the present system of German Immigration into this Colony. Sydney 1858.
25. Regulations for the management of the Gold fields. Sydney 1858.
26. Australian Almanack 1857—58.
27. Sydney Magazine of Science and Art. Vol. I. 1858.

28. Freedom and independence for the golden lands of Australia. London 1852. By R<sup>d</sup>. J. D. Lang.
  29. The statistical Register of Victoria, from the foundation of the Colony. By W. H. Archer, Melbourne 1854.
  30. Zwei Crania der Eingebornen von Brisbane river (Moreton-Bai, Australien).
  31. Zwei Crania der Eingebornen der Chatham-Inseln (Neuseeland).
  32. Sechszundachtzig Stücke diverse ethnographische Gegenstände, von denen 40 Stück Geschenke des australischen Museums in Sydney sind, während 46 Stücke für die kaiserliche Expedition angekauft wurden<sup>1)</sup>.
- C. Personen, welche sich dem Gefertigten in Sydney in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.

Seine Excellenz Sir William Denison, Gouverneur von New-South-Wales.

Dr. George Bennett, Directionsmitglied des australischen Museums.  
R<sup>d</sup>. L. G. Threlkeld.

Edward S. Hill.

Charles Moore, Director des botanischen Gartens.

Wilhelm Kirchner, k. preuss. Consul.

## VIII. Auckland (Neuseeland. Aufenthalt vom 23. December 1858 bis 8. Jänner 1859).

### A. Aufsätze.

1. Über den socialen Fortschritt bei den Antipoden.
2. Das Volk der Maori's. Ein Beitrag zur Ethnographie von Neuseeland.
3. Vocabularium der Sprache der Urbewohner Neuseelands.

### B. Erworbene Gegenstände.

1. Papers relative to the affairs of New-Zealand. Presented to both Houses of Parliament, by command of Her Majesty. April 10. 1854. London.
2. Statistics of New-Zealand. for 1853—57, compiled from official documents. Auckland 1858.
3. Statistics of New-Zealand, for 1857, Auckland 1858.
4. The New-Zealand Constitution Act, together with correspondences between the Secretary of State for the Colonies and the Governor

1) Diese sämtlichen Bücher und ethnographischen Gegenstände wurden, in so ferne der Gefertigte dieselben vorläufig nicht weiter zu seinen Arbeiten benötigte, am 6. December 1858 dem Herrn Consul Kirchner (Firma Wilhelm Kirchner et Co.) in Sydney zur Weiterbeförderung an das k. k. Marine-Commando in Triest übergeben.

- in Chief of New-Zealand, in explorations thereof. Wellington, N. Z. 1853.
5. Auckland Waste-Land-Act, 1858. An act to regulate the sale, letting, disposal and occupation of waste lands of the Crown within the province of Auckland.
  6. The laws of England, compiled and translated into the Maori language, by direction of His Exc. Col. Th. Gore Browne, Governor of New-Zealand 1858.
  7. The Southern districts of New-Zealand. A Journal with passing notices of the customs of the Aborigines. By Edward Shorthland London 1851.
  8. The New-Zealand settlers guide. A sketch of the present state of the 6 Provinces with a digest of the constitution and land regulations and 2. maps. By J. R. Cooper, Capt. 58. Reg. London 1857.
  9. New-Zealand Emigrants. Bradshaw, or Guide to the Britain of the South New-Zealand. 1858.
  10. A dictionary of the New-Zealand, language, and a concise grammar, to which is added a selection of colloquial sentences. By W. Williams D. C. L. London 1852.
  11. Proverbial and popular sayings of the Ancestors of the New-Zealand race. By Sir George Grey, K. C. B. etc. Capetown 1857.
  12. The first step to Maori Conversation, being a collection of some of the most useful nouns, adjectives and verbs, with a series of useful phrases and elementary sentences etc. By H. Tacy Kemp, Native Secretary. Wellington 1848.
  13. Maori Superstitions. A lecture by J. White. Auckland 1856.
  14. Ko Nga Mahinga nga Tapuna Maori He Mea Kohikohi mai (Mythology and traditions of the New-Zealanders), by Sir George Grey, late Governor in Chief of the New-Zealand islands. London 1854.
  15. A leaf from the Natural history of New-Zealand or a vocabulary of its different productions etc. with their native Names. By Richard Taylor. Wellington 1848.
  16. He Pukapuka Whakaako ki te reopukeha (Lehrbüchlein zur Erlernung der Maori-Sprache). Auckland 1847.
  17. Auszug aus der Kirchengeschichte in der Maori-Sprache. Auckland 1849.
  18. Katechismus der anglikanischen Hoehkirche in der Maori-Sprache. Auckland 1849.
  19. Das neue Testament in der Maori-Sprache. Auckland 1852.
  20. Geography for the use of children in New-Zealand. Auckland 1850. (Englisch und Maori.)
  21. Robinson Crusoe, in the New-Zealand language. Wellington 1832.
  22. The renowned Chief Kaviti and other New-Zealand warriors. By Charles O. B. Davis. Auckland 1855.
  23. Gesänge in der Sprache der Eingebornen von Neuseeland.



24. 18th General Report of the Emigration - Commissioners, 1858. Presented to both Houses of Parliament by Command of Her Maj. London 1858.
25. Sechs Crania von Eingebornen von Neuseeland (aus den Höhlen in der Umgegend von Auekland) <sup>1)</sup>.
26. Verschiedene ethnographische Gegenstände von Neuseeland und den Fidsehi-Inseln.

**C. Personen, welche sich dem Gefertigten in Sydney in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.**

Seine Excellenz Colonel Thomas Gore Browne, K. B. Governor in Chief of New-Zealand.

Archdeacon G. A. Kissling.

Rd. G. A. Purchas, clergyman at Onehunga.

Thomas H. Smith, Native Department Office.

Dr. Knight, F. L. S.

Rd. H. H. Turton, Governor and Chaplain at Three kings Native College.

Charles Heaphy, Provincial Surveyor.

Rd. J. C. Patterson, St. Johns College.

Dr. C. F. Fischer, homöopathischer Arzt.

**IX. Papeete (Tahiti. Aufenthalt vom 10. bis 28. Februar).**

1. Tahiti unter französischem Protectorate. (Notizen über den damaligen politischen und socialen Zustand dieser Insel.)
2. )
3. )      Vocabularium      ( von Tahiti.
4. )      der Sprache      ( der Paomotu-Inseln.
5. )      der Eingebornen      ( der Samoa - Inseln.
6. )                ( der Marquesas-Inseln.
7. )                ( von Neu-Caledonien.
8. )                ( der Isle of Pine (Neu-Caledonien).
8. Das Gesetzbuch der Tonga - Insulaner. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der Völker Polynesiens.
1. Lois révisées dans l'assemblée des législateurs au mois de Mars de l'année 1848, pour la conduite de tous, sous le gouvernement du Protectorat dans les terres de la Société. Papeete 1848.
2. Annuaire de Tahiti pour l'année 1858.
3. " " " " " 1859.

<sup>1)</sup> Diese sämmtlichen Bücher und ethnographischen Gegenstände wurden, in so ferne sie der Gefertigte vorläufig nicht weiter zu seinen Arbeiten benöthigt, in einer Kiste wohl verpackt, am 7. Jänner 1859 an Herrn J. J. Montefiore (Firma Brown and Campbell) in Auekland zur Weiterbeförderung an die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien übergeben und sollten Anfangs Februar mit dem Schiffe Harwood, Capt. Forsyth, nach London abgehen.

4. Etudes sur quelques végétaux de Tahiti. Par M. Cuzent Gilbert, pharmacien de la Marine etc. Tahiti 1837. (Herrn Dr. Schwarz übergeben.)
5. Bibel und Hymnen. Büchlein in tahitiseher Sprache.
6. Tahitian and English dictionary with introductory remarks on the Polynesian language and a short grammar of the Tahitian dialect. Tahiti, Printed at the London Missionary Society Press. 1831.
7. Report of the London Missionary Society 1837.
8. Notes sur différentes questions communiquées par M. Adam Kulezycki, directeur des affaires indigènes à Tahiti.
9. Answers to questions, by Rd. William Howe of the London Missionary Society.
10. Te Akafaka Reo Rarotonga, or Rarotonga and English Grammar, by the Rd. Aaron Buzakott, of the London Missionary Society. Rarotonga 1834.
11. Essai de grammaire de la langue des isles Marquises, par un prêtre de la société de Piepus, Missionnaire aux isles Marquises. Valparaiso 1837.
12. Petit dictionnaire Français-Marquésien, par le Dr. Deplanche. Nukahiva 1838.
13. Croquis des principales îles de l'archipel des Marquises, par D. E. Grand.
14. Ein Cranium von der Insel Tahiti.
15. Zwei Crania von Nukahiva (Marquesas-Inseln).
16. Ein Cranium von der Insel Bligh (Paomotu-Gruppe).
17. Zwei Crania aus Port de France (Neu-Caledonien).
18. Verschiedene ethnographische Gegenstände von den Eingebornen von Tahiti und den Fidsehi-Inseln.
19. Ein Flacon mit einer krystallinischen Substanz, von einem auf Tahiti ansässigen deutschen Chemiker Namens Nöllenberg aus der Kawa-Wurzel (*Piper Methysticum*) extrahirt und von demselben „Kawain“ genannt, deren dynamische Eigenschaften noch zu untersuchen sind. (Herrn Dr. E. Schwarz übergeben.)

Personen, welche sich dem Gefertigten in Manila in der Verfolgung seiner wissenschaftlichen Zwecke besonders hilfreich und nützlich erwiesen haben.

Adam Kulezycki, Director der Angelegenheiten der Eingebornen.

Rd. William Howe, von der Londoner Missionsgesellschaft.

Dr. Nadeaud, Arzt und Botaniker.

Dr. Emile Grand.

Dr. E. Deplanche.

## X. Valparaiso (Aufenthalt vom 17. — 29. April inclus.).

Da der Aufenthalt der k. k. Fregatte Novara in Valparaiso in das dritte Novara-Jahr hinüberreicht und die, während desselben

von mir gesammelten Materialien noch nicht geordnet und bearbeitet werden konnten, so muss ich alle ausführlicheren Mittheilungen über Valparaiso und Santiago de Chile auf den Schlussbericht verschieben. Noch erlaube ich mir zu bemerken, dass mein werther Reise-college Herr Dr. Schwarz und ich im Laufe des zweiten Novara-Jahres in den von der kaiserlichen Expedition besuchten Orten an 90 Urbewohnern verschiedener Racen zusammen gegen 7000 einzelne Körpermessungen nach unserem bereits erwähnten Systeme vorgenommen haben.

Und so schliesse ich diesen zweiten Jahresbericht mit dem beruhigenden Gefühle auch in der eben abgelaufenen Zeitperiode aufrichtig bemüht gewesen zu sein, um gleichfalls von meinem Standpunkte die edlen Intentionen dieses herrlichen Unternehmens verwirklichen zu helfen und in der beseligenden Hoffnung, dass mir Gott die Gnade verleihen möge, meine schwachen aber redlichen Kräfte der Novara-Expedition bis an's Ende ungestört widmen zu können.

Valparaiso, 29. April 1859.

## Novara-Kalender

für die Zeit vom 30. April 1858 bis inclusive 29. April 1859.

Datum	Stationen	Segel-Tage	Anker-Tage (Aufenthal)	Angabe von See-Meilen		Durchschnittlichen Seemilen per Tag
				nächste Entfernung zur See	von Mittagspunkt per Mittagspunkt Gesammt	
Auf der Fahrt von						
Vom 30. April bis 5. Mai . . . . .	Singapore nach Batavia . . . . .	5	24	200	210	42
" 29. Mai bis 15. Juni . . . . .	Batavia " Manila . . . . .	17	10	1500	1690	99½
" 25. Juni bis 5. Juli . . . . .	Manila " Hongkong . . . . .	10	13	630	680	68
" 18. Juli bis 29. Juli . . . . .	Hongkong " Shanghai . . . . .	8	19	830	920	115
" 14. August bis 18. September . . . . .	Shanghai " Pounyipet . . . . .	35	4 Stunden nicht geankert	2610	2800	80
" 18. September bis 17. October . . . . .	Pounyipet " Stewards-Insel . . . . .	29	32	960	1250	43
" 17. October bis 5. November . . . . .	Stewards-Insel nach Sydney . . . . .	19	17	1680	1880	99
" 7. bis 23. December 1858 . . . . .	Sydney nach Auckland (Neuseeland) . . . . .	15	17	1300	1450	97
" 8. Jänner bis 14. Februar 1859 . . . . .	Auckland " Tahiti . . . . .	17	34	2200	2720	80
" 28. Februar bis 17. April . . . . .	Tahiti " Valparaiso . . . . .	48	13	4220	5220	109
Summe . . . . .		203	162	16130	18820	92·7

Aus der vorliegenden Tabelle ergeben sich für das ganze Jahr im Durchschnitt 92·7 Seemilen für jeden Segeltag.

Im ersten Novara-Jahre legten wir 20.560 Meilen oder 88·2 Seemilen per Segeltag zurück, und im Ganzen seit der Abreise von Triest binnen 2 Jahren 39.380 Seemilen.